

Verlag „Offene Worte“ (Bodo Zimmermann),
Charlottenburg.

Am 1. August e. gelangt zur Ausgabe:
Stollberger, Oberleutnant im Stabe des
Wehrkreis-Kommandos VII,

Kampfschule für Infanterie

Teil I (Gruppe und Zug)

erläutert an Beispielen.

Mit 1 Karte 1:25000 des Tr.-Abt. Grafenwöhr.
152 S. Oktav. Ladenpreis 50 M., bar 33.50 M. u. 11/10.

Unter Zugrundelegung aller in Betracht kommenden neuen
Dienstvorschriften, die im Text jedesmal angezogen werden, ist
hier mit Genehmigung des Reichswehrministeriums
ein ganz neuzeitliches, für die Ausbildung und die Auf-
gabenstellung höchwichtiges Handbuch geschaffen.

(Die weiteren Teile II-V behandeln: die Kompanie, das
Bataillon, das Regiment, den Patrouillendienst und Nachtübungen
und werden bis Frühjahr 1923 erschienen sein.
Fortsetzungslisten anlegen.)

Ferner erscheint soeben bei uns:

S. Dv. 476. Teil 4

Das allgemeine Heergerät

Geräte verschiedener Art.

100 Seiten Oktav mit 114 Abbildungen.

Ladenpreis 25 M., bar 18.50 M.

Charlottenburg, 25. Juli 1922.

Verlag „Offene Worte“ (Bodo Zimmermann).

Franz Schneider
Verlag
Leipzig-R.



Berlin SW. 11
Bern und
Wien

Schneiders Bühnenführer

In Kürze erscheint:

Dr. Friedrich Düsel

Gorki/Tschechow

und ihre Bühnenwerke

Nachtasyl — Die Kleinbürger — Die Feinde
Kinder der Sonne

Onkel Wanja — Die Möwe — Drei Schwestern
Der Kirschgarten — Der Bär — Ein Heiratsantrag

Friedrich Düsel schreibt über die neue und die alte
Dramatik Russlands, ihre Aufrüttelung zur Talkraft,
die Lehnart ihrer Vergangenheit. Erst unter diesem
Gesichtswinkel begreift man Gorki und seinen
Gegensatz zu allen anderen, sieht man in Tschechow
die Resignation einer ganzen Kunstperiode.

30 M. ord. / 35 % / ab 10 Expl. 40 % Rabatt

Verlangzettel anbei

2

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8, Mauerstr. 44

Am 26. Juli gelangt zur Ausgabe:

Reichsjugendwohlfahrtsgesetz

Dreitausgabe

Mit einer Einleitung von Dr. Edmund Friedeberg
Ministerialrat im Ministerium für Volkswohlfahrt

Preis etwa 20 M.

Im Herbst erscheint:

Kommentar zum Jugendwohlfahrtsgesetz

Erläutert von

Dr. Edmund Friedeberg

Ministerialrat im Ministerium für Volkswohlfahrt

und

Dr. Wilhelm Bolligkeit

Vorsitzender des Vereins für öffentliche u. private Fürsorge

Preis noch unbestimmt

Die Ausgabe ist zum Gebrauch beruflicher sowie ehrenamtlicher
Praktiker bestimmt. Von den Verfassern hat Dr. Friedeberg als
preussischer Referent an der Ausarbeitung des Gesetzes in allen
Stadien mitgewirkt. Dr. Bolligkeit war Vorsitzender der von den
freien Wohlfahrtsvereinigungen gebildeten Sachverständigenkommission,
deren Vorschläge die Reichstagsberatungen stark beeinflusst haben.

Am 26. Juli gelangt zur Veröffentlichung:

Arbeitsnachweisgesetz

Dreitausgabe

Preis etwa 16 M.

Die Ausgabe enthält den genauen Gesetzestext. Gemeinden und
Arbeitsnachweise haben großen Bedarf, um die Einrichtung für die
Neuregelung treffen zu können.

Vor Inkrafttreten des Gesetzes erscheint in meinem Verlage:

Kommentar zum Arbeitsnachweisgesetz

Erläutert von

Dr. Walter Raskel

Professor an der Universität
Berlin

Dr. Friedrich Syrup

Präsident des Reichsamts
für Arbeitsvermittlung

Preis noch unbestimmt.

Die Bearbeiter sind die Verfasser des ersten Entwurfs u. waren
maßgebend an den Vorarbeiten des Gesetzes beteiligt, sie sind füh-
rende Persönlichkeiten auf dem Gebiete des Arbeitsrechts, Herr Prä-
sident Syrup ist der Leiter der obersten Aufsichtsbehörde auf dem
Gebiete der Arbeitsvermittlung. Der von autoritativer Seite bear-
beitete Kommentar des am 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden Ge-
setzes dürfte daher allen Ansprüchen, die Theorie und Praxis an die
Erläuterungen stellen, in vollem Maße gerecht werden. Alle Be-
hörden, in erster Linie alle Gemeinden und Arbeitsnachweise, die
mit der Durchführung des Gesetzes zu tun haben, werden ohne den
maßgebenden ausführlichen Kommentar der beiden Verfasser nicht
auskommen können.